

Voraussetzung: Textverständnis

Dok: II-2

Seite 1/1

## Ereignisse

Um einem Missverständnis und einiger Verwirrung vorzubeugen:  
Die Begriffe „Ereignis“ und „Ergebnis“ sind vom Schriftbild und vom Klang her sehr ähnlich.

In der Umgangssprache werden sie im Zusammenhang mit Zufallsexperimenten oft synonym verwendet, müssen aber dennoch zunächst getrennt betrachtet werden.

Beispiel: Das Werfen eines Würfels

Das Werfen eines Würfels führt zu einem Ergebnis.

Es gibt sechs mögliche Ergebnisse. 

Vor der Durchführung des Zufallsexperiments „Würfeln“ wird definiert, welches Ereignis gezählt werden soll.

Ereignis: Das Werfen einer 

Wenn eine  geworfen wird, tritt das Ereignis ein.

Hier kann man dem Ereignis das Symbol „6“ geben, allgemein formuliert bekommt das Ereignis das Symbol „E“.

Man würfelt, das Ergebnis z. B. eine  (also keine  !)

Jetzt notiert man dies mit dem Symbol „ $\bar{6}$ “ (Strich oben!)

Oder allgemein: „ $\bar{E}$ “ und spricht von einem Gegenereignis